

Amtsblatt der Fachhochschule Gelsenkirchen

Ausgabe Nr. 20	10. Jahrgang	Gelsenkirchen, 18.10.2010
Inhalt:		Seite
1. Zweite Änderungssatzung zur Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaft (Bachelor of Arts) im Fachbereich Wirtschaft am Standort Bocholt an der Fachhochschule Gelsenkirchen vom 03.09.2010		461
2. Zweite Änderungssatzung zur Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science) im Fachbereich Wirtschaft am Standort Bocholt an der Fachhochschule Gelsenkirchen vom 03.09.2010		467
3. Zweite Änderungssatzung zur Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang International Management (Bachelor of Arts) im Fachbereich Wirtschaft am Standort Bocholt an der Fachhochschule Gelsenkirchen vom 03.09.2010		472



Zweite Änderungssatzung
zur
Bachelorprüfungsordnung
für den Studiengang
Wirtschaft
(Bachelor of Arts)
an der Fachhochschule Gelsenkirchen,
Standort Bocholt
Fachbereich Wirtschaft

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31.10.2006 (GV.NW. S.474), zuletzt geändert durch Gesetz zum Aufbau der Fachhochschule für Gesundheitswesen vom 8.10.2009 (GV.NW S. 515), hat die Fachhochschule Gelsenkirchen die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Bachelorprüfungsordnung (BPO) für den Studiengang Wirtschaft an der Fachhochschule Gelsenkirchen am Standort Bocholt vom 30.04.2007 (Amtsblatt Nr. 6/2007, S. 280 ff), geändert mit Satzung vom 21.04.2009 (Amtsblatt Nr. 3 /2009, S. 71 ff), wird wie folgt geändert:

1. § 15 Abs. 2 Sätze 4 bis 10 werden aufgehoben.
2. § 16 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:
“Die gemäß § 15 Abs. 2 bekannt gemachten Anmeldefristen sind einzuhalten.“
3. § 17 Abs. 2 Satz 3 wird wie folgt gefasst:
“Für die Bekanntmachung der Art der Prüfung gilt § 15 Abs. 2.“
4. § 18 Abs. 2 Satz 4 wird wie folgt gefasst:
“Für die Bekanntmachung der Zulassung von Hilfsmitteln gilt § 15 Abs. 2.“
5. § 21 wird wie folgt gefasst:

„Die abzulegenden Modulprüfungen sind in den Anlagen 2 und 3 dieser Prüfungsordnung festgelegt. Dabei gelten folgende Regeln:

- 108 Credits sind aus Pflichtveranstaltungen gemäß Anlage 2 zu erbringen.

- In den Modulen mit Wahlmöglichkeit sind gemäß Anlage 3 mindestens 60 Credits zu erbringen. Die Studierenden müssen einen der drei Studienschwerpunkte Marketing, Tourismus oder Accounting/Controlling wählen. Die drei Wahlpflichtmodule Studienschwerpunkt I, II und III müssen aus dem gewählten Studienschwerpunkt stammen.

- 12 Credits werden durch die Bachelorarbeit gemäß Anlage 4 erworben.“
6. § 22 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:
“Sie ist im Regelfall im 6. Fachsemester abzuleisten.“

7. § 22 Abs. 4 Satz 1 und 2 werden wie folgt gefasst:

“Zur Praxisphase wird zugelassen, wer alle Modulprüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat und mindestens 100 Credits erworben hat. Über die Zulassung zur Praxisphase entscheidet die/der Prüfungsausschussvorsitzende.“

8. § 24 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

“Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer die Modulprüfungen der ersten fünf Semester bestanden hat.“

9. § 27 Abs. 1 „und das Kolloquium“ entfällt.

10. Die Übergangsvorschriften in § 33, Abs.1 bis 3 werden wie folgt angepasst:

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2009/2010 im Bachelorstudiengang Wirtschaft im Fachbereich Wirtschaft/Bocholt der Fachhochschule Gelsenkirchen aufgenommen haben. Gleichzeitig tritt die als Hochschulsatzung fortgeltende Bachelorprüfungsordnung vom 30.04.2007 einschließlich Änderungssatzung vom 21.04.2009 für den Bachelorstudiengang Wirtschaft des Fachbereichs Wirtschaft/Bocholt der Fachhochschule Gelsenkirchen außer Kraft.

(2) Auf Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2009/2010 aufgenommen haben, findet die für sie gültige Bachelorprüfungsordnung vom 30.04.2007 einschließlich Änderungssatzung vom 21.04.2009 weiterhin Anwendung. Auf Antrag, der bis spätestens 31.08.2011 gestellt werden muss, findet diese Bachelorprüfungsordnung Anwendung.

(3) Auf Studierende, die keinen Antrag gemäß Abs. 2 S. 2 gestellt haben, und das Studium bis zum 31.08.2013 noch nicht abgeschlossen haben, findet diese Bachelorprüfungsordnung Anwendung. Die bisherigen Studienzeiten werden von Amts wegen angerechnet. Die dabei erbrachten Studienleistungen werden bei Übereinstimmung der Vorlesungs- und Prüfungsinhalte auf Antrag angerechnet.

11. In Anlage 2 wird folgender neuer Studienverlaufsplan eingefügt:

Semester	Bachelor of Arts "Wirtschaft"										Summe SWS	Summe Credits		
1	Grundlagen der BWL I		Grundlagen des Rechnungswesens		Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I		Wirtschaftsmathematik		Grundlagen des Wirtschaftsrechts I		Einführung in das Studium		24	30
	6	8	4	5	2	2	6	8	4	5	2	2		
2	Grundlagen der BWL II		Bilanzen / Kostenrechng. II		Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I		Statistik I		Grundlagen des Wirtschaftsrechts II		Wahlpflichtmodul Berufsfeldorientierung		24	30
	4	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4	5		
3	Grundlagen der BWL III		Betriebliche Steuerlehre		Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II		Statistik II		Grundlagen der Wirtschaftsinformatik		Wahlpflichtmodul Fachsprache (Veranstaltung 1)		22	30
	4	5	4	5	4	5	2	3	4	7	4	5		
4	Strategisches und operatives Management				Wahlpflichtmodul Studienschwerpunkt I		Wahlpflichtmodul Betriebliche Anwendungen				Wahlpflichtmodul Fachsprache (Veranstaltung 2)		22	30
	6	10			8	10	4	5			4	5		
5	Wahlpflichtmodul Managementprozesse		Wahlpflichtmodul Studienschwerpunkt II		Wahlpflichtmodul Studienschwerpunkt III		Wahlpflichtmodul Projekt						27	30
	4	5	6	10	6	10	2	5						
6	Praxisphase				Blockseminar		Abschlussarbeit						6	30
	2		15		2	3	2				12			
											Summe:	120	180	

12. Anlage 3 wird wie folgt neu gefasst:

Anlage: 3

Wahlpflichtbereich: Zu erwerben sind 60 Credits aus jedem der folgenden Module mit Wahlmöglichkeit:

Modul: Berufsfeldorientierung (4 SWS, 5 C)
Accounting/Controlling, Marketing oder Tourismus

Modul: Fachsprache (je 8 SWS, 10 C)
Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftsfranzösisch, Wirtschaftsniederländisch oder Wirtschaftsspanisch

Modul: Betriebliche Anwendungen der Statistik oder der Volkswirtschaftslehre bzw. Marktforschung oder Internationale Wirtschaft (4 SWS, 5 C)

Modul: Studienschwerpunkt I (8 SWS, 10 C)
Accounting/Controlling, Marketing oder Tourismus

Modul: Studienschwerpunkt II (6 SWS, 10 C)
Accounting/Controlling, Marketing oder Tourismus

Modul: Studienschwerpunkt III (6 SWS, 10 C)
Accounting/Controlling, Marketing oder Tourismus

Modul: Wahlpflichtmodule Managementprozesse (4 SWS, 5 C)

Modul: Wahlpflichtmodule Projekt (2 SWS, 5 C)

13. Anlage 4, Praxisphase

Credits werden von 12 auf 15 geändert.

Artikel II

Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01.09.2009 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaft/Bocholt der Fachhochschule Gelsenkirchen vom 30.06.2010 und der Genehmigung durch das Präsidium vom 25.08.2010

Bocholt, 08.09.2010

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft/Bocholt

Prof. Dr. Christian Kruse

Bekanntgegeben und veröffentlicht durch den Präsidenten an der
Fachhochschule Gelsenkirchen

Gelsenkirchen, 03.09.2010

Der Präsident der Fachhochschule Gelsenkirchen

Prof. Dr. Bernd Kriegesmann



Zweite Änderungssatzung

zur

Bachelorprüfungsordnung

für den Studiengang

Wirtschaftsinformatik

(Bachelor of Science)

an der Fachhochschule Gelsenkirchen,

Standort Bocholt

Fachbereich Wirtschaft

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31.10.2006 (GV.NW. S.474), zuletzt geändert durch Gesetz zum Aufbau der Fachhochschule für Gesundheitswesen vom 8.10.2009 (GV.NW S. 515), hat die Fachhochschule Gelsenkirchen die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Bachelorprüfungsordnung (BPO) für den Studiengang Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Gelsenkirchen am Standort Bocholt vom 30.04.2007 (Amtsblatt Nr. 6/2007, S. 346 ff), geändert mit Satzung vom 21.04.2009 (Amtsblatt Nr.3/2009, S. 81 ff) wird wie folgt geändert:

1. § 15 Abs. 2 Sätze 4 bis 10 werden aufgehoben.
2. § 16 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:
“Die gemäß § 15 Abs. 2 bekannt gemachten Anmeldefristen sind einzuhalten.“
3. § 17 Abs. 2 Satz 3 wird wie folgt gefasst:
“Für die Bekanntmachung der Art der Prüfung gilt § 15 Abs. 2. “
4. § 18 Abs. 2 Satz 4 wird wie folgt gefasst:
“Für die Bekanntmachung der Zulassung von Hilfsmitteln gilt § 15 Abs. 2.“
5. § 22 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:
“Sie ist im Regelfall im 6. Fachsemester abzuleisten.“
6. § 22 Abs. 4 Satz 1 wird wie folgt gefasst:
“Zur Praxisphase wird zugelassen, wer alle Modulprüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat und mindestens 100 Credits erworben hat. Über die Zulassung zur Praxisphase entscheidet die/der Prüfungsausschussvorsitzende.“
7. § 24 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:
“Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer die Modulprüfungen der ersten fünf Semester bestanden hat. “

8. Die Übergangsvorschriften in § 34, Abs.1 bis 3 werden wie folgt angepasst:

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2009/2010 im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik im Fachbereich Wirtschaft/Bocholt der Fachhochschule Gelsenkirchen aufgenommen haben. Gleichzeitig tritt die als Hochschulsatzung fortgeltende Bachelorprüfungsordnung vom 30.04.2007 einschließlich Änderungssatzung vom 21.04.2009 für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik des Fachbereichs Wirtschaft/Bocholt der Fachhochschule Gelsenkirchen außer Kraft.

(2) Auf Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2009/2010 aufgenommen haben, findet die für sie gültige Bachelorprüfungsordnung vom 30.04.2007 einschließlich Änderungssatzung vom 21.04.2009 weiterhin Anwendung. Auf Antrag, der bis spätestens 31.08.2011 gestellt werden muss, findet diese Bachelorprüfungsordnung Anwendung.

(3) Auf Studierende, die keinen Antrag gemäß Abs. 2 S. 2 gestellt haben, und das Studium bis zum 31.08.2013 noch nicht abgeschlossen haben, findet diese Bachelorprüfungsordnung Anwendung. Die bisherigen Studienzeiten werden von Amts wegen angerechnet. Die dabei erbrachten Studienleistungen werden bei Übereinstimmung der Vorlesungs- und Prüfungsinhalte auf Antrag angerechnet.

9. In Anlage 2 wird folgender neuer Studienverlaufsplan eingefügt:

6. Sem	Praxisphase				Bachelorarbeit		Kolloquium													
30 C	15				12		3													
5. Sem	MAN x		IKC		WINF II		IT-Projekt		INF II		INF III									
30 C	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4								
4. Sem	BWL x		SOM		WINF I		BSS		INF I											
30 C	10	8	5	4	5	4	5	4	5	4										
3. Sem	STA		GPM		BIS		SWT		DBI		ENG II									
30 C	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4								
2. Sem	BWL II		VWL		REWE II		GWI II		GDI II		ENG I									
30 C	5	4	5	4	3	2	5	4	7	6	5	4								
1. Sem	BWL I		WMA		REWE I		GWI I		GDI I											
30 C	4	4	8	6	5	4	5	4	8	6										
<p><i>Legende:</i> BWL / Mathe: Wirtschaftsinformatik Informatik</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">Fach</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">Fach</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">Fach</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">Fach</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">C</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">SWS</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">C</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">SWS</td> </tr> </table>													Fach	Fach	Fach	Fach	C	SWS	C	SWS
Fach	Fach	Fach	Fach																	
C	SWS	C	SWS																	

10. Anlage 4, Praxisphase

Credits werden von 12 auf 15 geändert.

Artikel II

Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01.09.2009 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaft/Bocholt der Fachhochschule Gelsenkirchen vom 30.06.2010 und der Genehmigung durch das Präsidium vom 25.08.2010

Bocholt, 08.09.2010

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft/Bocholt

Prof. Dr. Christian Kruse

Bekanntgegeben und veröffentlicht durch den Präsidenten an der
Fachhochschule Gelsenkirchen

Gelsenkirchen, 03.09.2010

Der Präsident der Fachhochschule Gelsenkirchen

Prof. Dr. Bernd Kriegesmann



Zweite Änderungssatzung
zur
Bachelorprüfungsordnung
für den Studiengang
International Management
(Bachelor of Arts)
an der Fachhochschule Gelsenkirchen,
Standort Bocholt
Fachbereich Wirtschaft

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31.10.2006 (GV.NW. S.474), zuletzt geändert durch Gesetz zum Aufbau der Fachhochschule für Gesundheitswesen vom 8.10.2009 (GV.NW S. 515), hat die Fachhochschule Gelsenkirchen die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Bachelorprüfungsordnung (BPO) für den Studiengang International Management an der Fachhochschule Gelsenkirchen am Standort Bocholt vom 30.04.2007 (Amtsblatt Nr. 6/2007, S. 314 ff), geändert durch Satzung vom 21.04.2009 (Amtsblatt Nr. 3/2009, S.76 ff), wird wie folgt geändert:

1. § 15 Abs. 2 Sätze 4 bis 10 werden aufgehoben.

2. § 16 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

“Die gemäß § 15 Abs. 2 bekannt gemachten Anmeldefristen sind einzuhalten.“

3. § 17 Abs. 2 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

“Für die Bekanntmachung der Art der Prüfung gilt § 15 Abs. 2. “

4. § 18 Abs. 2 Satz 4 wird wie folgt gefasst:

“Für die Bekanntmachung der Zulassung von Hilfsmitteln gilt § 15 Abs. 2.“

5. § 21, Satz 5 wird wie folgt gefasst:

„Es müssen
- im Pflichtbereich gemäß Anlage 2 113 Credits
- im Wahlpflichtbereich gemäß Anlage 3 in der jeweils gültigen Fassung mindestens 55 Credits
- in der Bachelorarbeit gemäß Anlage 4 12 Credits erworben werden.“

6. § 22 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

“Sie ist im Regelfall im 6. Fachsemester abzuleisten.“

7. § 22 Abs. 4 Satz 1 und 2 werden wie folgt gefasst:

“Zur Praxisphase wird zugelassen, wer alle Modulprüfungen des ersten Studienjahres bestanden hat und mindestens 100 Credits erworben hat. Über die Zulassung zur Praxisphase entscheidet die/der Prüfungsausschussvorsitzende.“

8. § 23 Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

“Sofern die Praxisphase gemäß § 22 Abs. 6 im Ausland absolviert wird, müssen mindestens 15 Credits durch Studienleistungen an einer Partnerhochschule der FH Gelsenkirchen erbracht werden.“

9. § 25 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

“Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer die Modulprüfungen der ersten fünf Semester bestanden hat.“

10. § 28 Abs. 1 „und das Kolloquium“ entfällt.

11. Die Übergangsvorschriften in § 34, Abs.1 bis 3 werden wie folgt angepasst:

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2009/2010 im Bachelorstudiengang International Management im Fachbereich Wirtschaft/Bocholt der Fachhochschule Gelsenkirchen aufgenommen haben. Gleichzeitig tritt die als Hochschulsatzung fortgeltende Bachelorprüfungsordnung vom 30.04.2007 einschließlich Änderungssatzung vom 21.04.2009 für den Bachelorstudiengang International Management des Fachbereichs Wirtschaft/Bocholt der Fachhochschule Gelsenkirchen außer Kraft.

(2) Auf Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2009/2010 aufgenommen haben, findet die für sie gültige Bachelorprüfungsordnung vom 30.04.2007 einschließlich Änderungssatzung vom 21.04.2009 weiterhin Anwendung. Auf Antrag, der bis spätestens 31.08.2011 gestellt werden muss, findet diese Bachelorprüfungsordnung Anwendung.

(3) Auf Studierende, die keinen Antrag gemäß Abs. 2 S. 2 gestellt haben, und das Studium bis zum 31.08.2013 noch nicht abgeschlossen haben, findet diese Bachelorprüfungsordnung Anwendung. Die bisherigen Studienzeiten werden von Amts wegen angerechnet. Die dabei erbrachten Studienleistungen werden bei Übereinstimmung der Vorlesungs- und Prüfungsinhalte auf Antrag angerechnet.

12. In Anlage 2 wird folgender neuer Studienverlaufsplan eingefügt:

Semester	Bachelor of Arts "International Management"										Summe je Sem.				
1	Grundlagen der BWL I		Rechnungs- wesen und Steuern		Grundlagen der Volkswirt- schaftslehre I		Wirtschafts- mathematik		Einführung in das Studium		Wirtschafts- englisch (Veranstaltung 1)		24	30	
	6	8	4	5	2	2	6	8	2	2	4	5			
		SWS	C					SWS	C	SWS	C			SWS	C
2	Grundlagen der BWL II		Rechnungs- wesen und Steuern (fortgeführt)		Grundlagen der Volkswirt- schaftslehre I (fortgeführt)		Statistik I		Grundlagen des Wirtschafts- rechts		Wirtschafts- englisch (Veranstaltung 2)		24	30	
	4	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4	5			
		SWS	C	SWS	C	SWS	C			SWS	C	SWS	C	SWS	C
3	Grundlagen der BWL III		Marketing Management		Grundlagen der Volkswirt- schaftslehre II		Statistik II (fortgeführt)		Grundlagen der Wirtschafts- informatik		WP: Fachsprache (Veranstaltung 1)		22	30	
	4	5	4	5	4	5	2	3	4	7	4	5			
		SWS	C	SWS	C	SWS	C	SWS	C	SWS	C	SWS	C	SWS	C
												gesamt (1.-3.-Sem.):		70	90

C: Credits
SWS: Semesterwochenstunden
WP: Wahlpflichtmodul
Sem.: Semester

Semester	Bachelor of Arts "International Management"										Summe je Sem.				
4	WP: Management (in English)		WP: International Marketing (in English)		WP: International Economics (in English)				Fachsprache II		deutsche Studierende		22	30	
	8	11	6	9	4	5			4	5					
		SWS	C	SWS	C	SWS	C			SWS	C			SWS	C
4	WP: Management (in English)		WP: International Marketing (in English)		WP: International Economics (in English)		Project (English)		German as a Foreign Language (optional)		Foreign Students		22	30	
	8	11	6	9	4	5	4	5							
		SWS	C	SWS	C	SWS	C	SWS	C	SWS	C			SWS	C
5	WP: International Management (in English)		WP: Projekt		WP: Project Management		Global Markets				deutsche Studierende		18	30	
	8	11	2	5	2	4	6	10							
		SWS	C	SWS	C	SWS	C					SWS	C	SWS	C
5	International Management (in English)		Advanced Management Topics		German as a Foreign Language		Project Management				Foreign Students		22	30	
	8	11	8	10	4	5	2	4							
		SWS	C	SWS	C	SWS	C	SWS	C			SWS	C	SWS	C
6	Projekt im Unternehmen			Blockseminar		Abschlussarbeit					deutsche Studierende		2	30	
	2	15		2	3	2	12								
		SWS	C		SWS	C	SWS					C	SWS	C	
												gesamt (4.-6. Sem.):		42	90
												gesamt (1.-6. Sem.):		112	180

C: Credits
SWS: Semesterwochenstunden
WP: Wahlpflichtmodul

13. Anlage 3 wird wie folgt neu gefasst:

Anlage: 3

Wahlpflichtmodule:

Zu erwerben sind insgesamt 55 Credits mit mindestens einem Modul aus jedem Katalog.

Katalog 1: Zweite Fachsprache (8 SWS, 10 Credits)
Wirtschaftsfranzösisch, Wirtschaftsniederländisch, Wirtschaftsspanisch.

Katalog 2: Management (8 SWS, 11 Credits)
in Bocholt gemäß Modulhandbuch oder an einer Partnerhochschule entsprechend dem „Learning agreement“ in dem betreffenden Modul

Katalog 3: International Marketing (6 SWS, 9 Credits)
in Bocholt gemäß Modulhandbuch oder an einer Partnerhochschule entsprechend dem „Learning agreement“ in dem betreffenden Modul

Katalog 4: International Economics (4 SWS, 5 Credits)
in Bocholt gemäß Modulhandbuch oder an einer Partnerhochschule entsprechend dem „Learning agreement“ in dem betreffenden Modul

Katalog 5: International Management (8 SWS, 11 Credits)
in Bocholt gemäß Modulhandbuch oder an einer Partnerhochschule entsprechend dem „Learning agreement“ in dem betreffenden Modul

Katalog 6: Project Management (2 SWS, 4 Credits)
in Bocholt gemäß Modulhandbuch oder an einer Partnerhochschule entsprechend dem „Learning Agreement“ in dem betreffenden Modul

Katalog 7: Projekt (2 SWS, 5 Credits)
entsprechend der aktuellen Projektliste der Fachbereiche Wirtschaft, Elektrotechnik und Maschinenbau am Standort Bocholt.

14. Anlage 4, Praxisphase
Credits werden von 12 auf 15 geändert.

Artikel II

Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01.09.2009 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaft/Bocholt der Fachhochschule Gelsenkirchen vom 30.06.2010 und der Genehmigung durch das Präsidium vom 25.08.2010

Bocholt, 08.09.2010

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft/Bocholt

Prof. Dr. Christian Kruse

Bekanntgegeben und veröffentlicht durch den Präsidenten an der
Fachhochschule Gelsenkirchen

Gelsenkirchen, 03.09.2010

Der Präsident der Fachhochschule Gelsenkirchen

Prof. Dr. Bernd Kriegesmann